



# Die Faschisten auf der Bauer!

## Faschistischer „Burgfriede“

In München haben am 11. Januar große Kundgebungen der Nationalsozialisten stattgefunden. Im Anschluß an eine Kundgebung im Circus Kronen in der Hitlerstraße, wurden Demonstrationen veranstaltet, bei denen patriotische und antisemitische Slogans geäußert, vor den Entente-Kommissionen demonstriert und einige Hotels nach Ausländern durchsucht wurden. Eine Abteilung der Landespolizei, die zur Verhinderung von Ausschreitungen aufgestellt war, erwiderte jedoch die Heulrufe der faschistischen Demonstranten. Nach der 11. hat Hitler in seiner Rede ausgeführt:

„Der Protest gegen Frankreich müßte nun hinsichtlich der Entschlossenheit werden, eine Generalabrechnung zu halten mit den Lumpen in eigenen Lande, die unter ganzem Unglück verfaßelt hätten. Eine Wiederbegegnung unseres Volkes werde erst am dem Tage beginnen, an dem das Volk über die Verbrechen zu Gericht sitzen werde, die Deutschland zugrunde gerichtet haben. Es müßte nicht heißen: Wieder mit Frankreich, sondern: Wieder mit den Novemberverbrechern und Vaterlandsverrätern. Die Nationalsozialisten wollten die Organisation der Kampfarmee des Vaterlandes sein.“

Die Faschisten leben angefüllt der imperialistischen Katastrophopolizei der Regierung, der Bourgeoisie und der sozialdemokratischen Führer den Augenblick gekommen, wo sie sich auf die Arbeiterschaft stützen können. Der Drang verzweifelter Kleinbürger und Arbeiter nach Taten, der aus diesen Worten spricht, kommt aber aus einem richtigen Empfinden, das von den großindustrialen Drahtziehern der faschistischen Bewegung bewußt in eine falsche Bahn geleitet wird. Die Generalabrechnung mit dem Geld im eigenen Lande: das ist in der Tat das Gebot der Stunde. Dieser Reich, der die wirtschaftliche Bevölkerung Deutschlands zugrunde richtet, ist die Bourgeoisie, die sie in das imperialistische Geschick geführt hat und die auch jetzt in dessen imperialistischen Konflikt von unabsehbarer Tragweite führt, diesen Völkern allein die Arbeiterschaft tragen soll.

## Kopfbachleute als Feldhüter

Die sozialdemokratische Fraktion stellte im Preussischen Landtage folgende Anträge:

„In Schließen sind auf den Gütern eine große Anzahl ehemaliger Angehöriger der aufgelösten Arbeitergemeinschaften Kopfbach untergebracht. Eine Anzahl von Kondikten hat sie als Feldhüter beschäftigt. Sie sind im Grunde als Lohnarbeiter ausgegliedert und bedürfen durch ihr prägnantes Auftreten eine große Gefahr für die öffentliche Ruhe und Ordnung.“

Sie sind meist junge Menschen, die mit Waffen und Munition reichlich versehen sind, und bei jeder Gelegenheit davon Gebrauch machen. Sie haben sich wiederholt Bewohner verumwandelt und erschossen, so auch erst wieder am 10. Dezember in Potsdam, Kreis Potsdam.

Der Feldhüter Krommelt früher bei dem Selbstschutz in Obersachsen, hat wegen geringfügiger Verbrechen zwei Straußhühner gestohlen und einen dritten verumwandelt. Er selbst hat sich nach diesem furchtbaren Verbrechen auch entseht.

Es war zu erwarten, daß die französischen Besatzungsbehörden das Mittel des Zudeckbrottes anwenden würden, um die Arbeiter vorerst ihren Wünschen gefügig zu machen, wofür sie später die Beichte um so mehr zu liefern bekommen würden. Wenn die Arbeiter das Zudeckbrot zurückweisen, dann tun sie recht, aber falsch ist es, wenn die Arbeiterführer der Zudeckbrot in ein nationalsozialistisches Bündnis gehen. Die Gewerkschaftsführer müßten den französischen Imperialisten sagen, daß die deutschen Arbeiter gemeinsam mit ihren französischen Brüdern den Kapitalisten in Lohnabhängigkeit gegenüberstehen; ganz gleich, welche nationale Flagge sie sich umhängen.

## Die Kommunisten im Ruhrgebiet

(Eigene Drahtmeldung.)

Düsseldorf, 13. Januar. Die drei Bezirksleitungen der KPD von Rheinland-Westfalen haben einen Aufruf gegen die Besetzung des Ruhrgebiets veröffentlicht. Darin wird auf den Zusammenbruch der kapitalistischen Gesellschaftspolitik hingewiesen und gegen das Zusammengehen der freien Gewerkschaften mit der rheinisch-westfälischen Großindustrie zur Durchführung einer halbstaatlichen Arbeiterschaft protestiert. Es wird eine einmütige proletarische Klaffenlösung gegen den internationalen Kapitalismus gefordert, gegen die deutsche Bourgeoisie, gegen die Cuno-Regierung, für die proletarische Herrschaft in Deutschland verlangt. Die revolutionären Arbeiter werden aufgefordert, sich an der einmal beschlossenen halbstaatlichen Arbeiterschaft zu beteiligen und sie zu einer proletarischen Klaffenhebung zu machen.

## Weitere Kommunistenverhaftungen in Frankreich

(Eigene Drahtmeldung.)

Paris, 13. Januar. Die französische Regierung läßt weitere Verhaftungen von französischen kommunistischen Führern und Hausbesitzern vornehmen. In der französischen Kammer wurde eine entsprechende Kommission ernannt, die über die Aufhebung der Immunität des Genossen Casin entscheiden soll. Genosse Casin hat an die Arbeiter die Anforderung gerichtet, den Kampf gegen die französische Besatzungsmilitär mit allen Mitteln siegreich durchzuführen.

## Aufruf des französischen Roten Gewerkschaftsbundes

(Eigene Drahtmeldung.)

Paris, 13. Januar. Der Bundesauschluß der CGTU beschloß am Mittwoch einen Aufruf, worin gegen die militärische Besetzung des Ruhrgebiets protestiert wird. „Die Arbeiter dieses Landes sind bereit“, heißt es wörtlich, „für die Grenzschließung, um dem des entsetzten Imperialismus, ihren Lebensüberdauern die Hand zu reichen, um einen neuen Weltkrieg zu verhindern.“ Der Bundesauschluß übernimmt die volle Verantwortung über die Handlungen der verhafteten Genossen.

## Sowjet-Rußland protestiert

(Eigene Drahtmeldung.)

Moskau, 13. Januar. Wie die deutsch-russische Telegraphenagentur aus zuverlässiger Quelle erfährt, hat die russische Sowjetregierung bei sämtlichen Alliierten gegen die Besetzung des Ruhrgebiets förmlichen Protest eingeleitet.

## Der Dollar heute vormittag 10 400 Mark

Was bedeutet das Staatsministerium zu tun, um die Besetzung vor den Taten dieser verurteilten Menschen zu schützen? Ist es insbesonderer bereit, die Entsetzung dieser landfremden, schließlichen Mission anzuerkennen?

Obwohl die Sozialdemokraten von den Vorbereitungen der Reaktionskräfte unterrichtet sind, labortieren sie bei der Bewegung der proletarischen Kontrollausschüsse trotzdem alle die Kontrollorgane der Arbeiter mit wachsamem Auge als Kleinbühnen der Reaktion beobachtet und auch verurteilen können. Glauben die SPD-Kräfte etwa, die Anfrage im Landtage für die reaktionären Verbände in ihrem Werke zu fördern? Die werden weiter nach Herzenslust Arbeiter maulen. Und die Bürgerregierung Cuno wird die Sache mit irgendeinem Verprechen erledigen.

Die sozialdemokratische Anfrage ist nichts weiter als ein Scheinmanöver der SPD, das die Arbeiter glauben machen soll, die Sozialdemokraten führen einen Kampf gegen die Reaktion. Für die Arbeiterbewegung ist die Anfrage aber ein neuer Hinweis auf die drohende Gefahr und ein neuer Anstoß, mit aller Wucht die Bildung proletarischer Kontrollausschüsse zu betreiben.

## Schupo zum Schuß der Reaktion

Man schreibt uns: Anfang Dezember 1922 waren in Hohenhausen „Patrioten“ zu einer Feier des 21. März anwesend, die von dem Reichsausschuss für die Bekämpfung der Deforation für eine Stimmung: „Heil dir im Siegertranz“. 300 bis 400 junge Leute führten marschmäßig. Die Leitung lag in den Händen eines Herrn Wenne, Kremlenkommissar im Berliner Polizeipräsidium. Auf dessen Betreiben war offenbar auch polizeiliche Veranlassung gegeben worden. Ein Arbeiter, der dem Reden zuzuhören und übernahm um 5 Uhr morgens die Funktion, um Unterbrechung von dem Bismarcktranz fernzuhalten.

Nun weiß man wenigstens, wofür die Schupo da ist und wofür die Beamten Reaktionen machen müssen. Die unteren Beamten selber müssen sich energisch dagegen vernehmen. Ein Arbeiter, der länger als 5 Stunden zu dienen. Alle Fälle, in denen es zu bezügeltem „Dienst“ gezwungen werden sollen, die der Öffentlichkeit mitteilen.

## „Aufgelöster“ Faschistenverband

Berlin, 12. Januar.

Der Nationalverband deutscher Soldaten mit dem Sitz in Berlin, wurde vom Preussischen Minister des Innern verboten auf Grund des Gesetzes zum Schutz der Republik und in Preußen für aufgelöst erklärt. Der Verband hatte am 1. Januar eine Sitzung abgehalten, die von dem Reichsausschuss für die Bekämpfung der Deforation für eine Stimmung: „Heil dir im Siegertranz“. 300 bis 400 junge Leute führten marschmäßig. Die Leitung lag in den Händen eines Herrn Wenne, Kremlenkommissar im Berliner Polizeipräsidium. Auf dessen Betreiben war offenbar auch polizeiliche Veranlassung gegeben worden. Ein Arbeiter, der dem Reden zuzuhören und übernahm um 5 Uhr morgens die Funktion, um Unterbrechung von dem Bismarcktranz fernzuhalten.

## Aufruf der sächsischen Betriebsräte

(Eigene Drahtmeldung.)

Leipzig, 13. Januar. Der Landesauschluß der Betriebsräte Sachsens erläßt einen Aufruf an die sächsischen Arbeiter, worin er die gegen ein Lamden Demonstrationen gegen die Bourgeoisie am kommenden Sonntag aufruft. Darin sind: Beilegung der Cuno-Regierung, Auflösung ihres geheimeren Reichsausschusses, Generalkonferenz im ganzen Reich zur Durchsetzung der Arbeiter-Regierung, Abwehr der Besetzung des Ruhrgebiets im Bunde mit Cuno-Regierung und des gesamten europäischen Proletariats, Abhängigkeit aller Parteien auf die besitzende Klasse.

## 100 Prozent Dividende!

Lustig, Kinder, laßt Wein und Süß!

Aus dem Rückforts-Konzern. In der am 10. d. M. in Sietlin abgehaltenen Generalversammlung der dem Rückforts-Konzern zugehörigen C. W. Kemp, Kaff., Akt.-Ges. wurde einstimmig beschlossen, eine Dividende von 100 Prozent auszuschütten und das Aktienkapital durch Ausgabe von 506 000 Aktien (davon 46 000 Akt. Vorzugsaktien) auf 750 000 M. zu erhöhen. Den Aktionären wird auf je eine alte Aktie eine neue zu 100 Prozent zum Bezuge angeboten; die restlichen Aktien sollen zu Zwecken der Erweiterung des Interessentales vermerzt werden. Die neuen Aktien nehmen an der Dividende des laufenden Geschäftsjahres teil. Nach Ausschüttung des Vorjahres der Gewinn ist die Dividende zum letzten Geschäftsjahre eine durchaus befriedigende. Der Grundbesitz wurde weiter vergrößert. Die neuen Anlagen des Viktor-Werkes sind beinahe fertiggestellt. Die Gesellschaft verfügt, dadurch über eine durchaus neuzeitlich eingerichtete Brenner- und eine ebensolche Spiritusfabrik nach großen Leistungen für die Leistungsfähigkeit. Demnach die Betriebsjahre mit Gewinn und Umsatzerhöhung gegenüber dem — wofür Hochspiritusmangel — steht, so darf doch für die nächste Zeit mit erneuter genügender Zuteilung gerechnet werden.

Halbhart! Der Rummel des sogenannten nationalen Trauerlautes am Sonntag gibt der „Deutscher Allgemeine Zeitung“ der Herren Sinnes und Lemig Gelegenheit, unter Herkommen Rüttelgummi der deutsch-nationalen Einheit, dem Bürgerum zu raten, daß jeder die Fahne herausziehen mag, die ihm lieb und die ihm zur Hand ist. Die „nationale Trauer“ sucht auch hier ihre schwarzweißroten Organe am besten im Zeichen des Hakenkreuzes zu feiern.

## Ausland

Mietertreit in England

In Schottland ist ein Konflikt zwischen den Hausbesitzern und Mietern ausgebrochen, der immer weitere Kreise zieht. Die Mieter von Glasgow erklären einen Streik des Obersten Gerichtshofs, nach die letzten Mietverträge in dieser Stadt ungeschlichtet waren. Auf Grund dieses Beschlusses weigern sich überall die proletarischen Mieter, die geforderten Mieten zu bezahlen. Der Mietertreit hat sich auch auf London und andere Städte Englands ausgedehnt. Die Mieter wollen solange keine Miete mehr bezahlen, es nicht die Spanntiere die Beträge zurückgeben, die sie überfordert zuviel erhalten haben. Die Arbeiterbewegung unterstützt die Bewegung. Die Barone der britischen Mieteerschaft ist die Miete von den Mietern von 1914. Die Haus- und Grundbesitzer fordern, daß die Regierung schleunigst eingreift, um den drohenden „Ruin“ ihres Standes zu verhüten.

Massonia kauft. Einer römischen Meldung der Agencia Espana zufolge, hat der italienische Kriegsminister den zweiten Teil der Jahresliste 1902 einberufen.

Zum Kampf um Memel. Die Bolschewikerkonferenz tritt, wie aus Paris gemeldet wird, heute zusammen, um den Memeler Zwischenfall zu besprechen. Die englische und die französische Regierung haben beschlossen, in den Memeler Truppen verschiedene Kriegsschiffe zu entsenden, um die Aktion ihrer Truppen zu unterstützen.

zu treten gegen die Bourgeoisie! Das ist Volksweltismus? Nun wohl, der Klassenkampf gegen die Bourgeoisie ist, wir haben es immer gelagt, in der Tat Volksweltismus. Ihr habt es nicht wahrhaben wollen, und beim ersten Anlaß, bei der ersten Möglichkeit einer wirklichen Kampfesaktion des gesamten Proletariats gegen die Bourgeoisie schreit Ihr: Das ist Volksweltismus! Ihr Herren, damit demastiert Ihr Euch vor Euren eigenen Vorgehängern: Die wollen den Klassenkampf, sie wollen also nach Euren eigenen Zeugnis den Volksweltismus.

Ihr wollt die Arbeiterfrage bange machen? Ihr stellt bloße Fragen: „Werden Amerika, England, Frankreich, Italien und nicht auch Arbeiter-Regierungen bekommen?“ So steht die Frage nicht: Hier oder nirgendwo ist Amerika. In Deutschland habt Ihr jetzt zu tanzen, nicht in Amerika. Ihr habt die volle Verantwortung. Ihr gebt das zu. Nunwohl, so tragt sie auch. Für die Bourgeoisie oder gegen sie, so steht die Frage. Seid für die Arbeiterschaft, seid für den Burgfrieden — wir werden gegen ihn sein, wir werden gegen ihn kämpfen — und mit uns alle ergehen Arbeiter!

## Der Protest der Cuno-Regierung

Berlin, 13. Januar.

Die deutsche Regierung hat gestern den französischen und belgischen Botschaftern eine Protestnote gegen die Ruhrbesetzung überreicht. In ihr wird gelagt, die deutsche Regierung müsse den Schiefer zerkleinern, mit dem der militärische und politische Charakter der französisch-belgischen Besatzungsaktion verknüpft werde. Die deutsche Regierung erhebt gegen die Gewalt, die den wichtigsten deutschen Werte angetan wird, förmlichen Protest. Solange der vertragswidrige Zustand andauert und keine tatsächlichen Folgen nicht beilegt sind, ist Deutschland nicht in der Lage, Forderungen an diejenigen Mächte zu bewirken, die jenen Zustand herbeigeführt haben.

## England reagiert nicht

London, 13. Januar.

Von der englischen Regierung ist keine Stellungnahme zu der gegen vom deutschen Botschafter überreichten Protestnote der deutschen Regierung gegen das französisch-belgische Vorgehen zu erwarten.

## Die Kettenhunde der Sinnes und Rädner

(Eigene Drahtmeldung.)

Düsseldorf, 11. Januar. Am Mittwoch fand in Köln eine Sitzung der Gewerkschaftskommission für Rheinland-Westfalen statt. Anwesend waren Vertreter des ADGB, der Afa, des ADP, der Christlichen Gewerkschaften, sowie des DAB. Auf der Tagesordnung stand die Beratung der Gegenmaßnahmen anlässlich der Besetzung des Ruhrgebiets. Den Vorschlag, den Verhandlungen führende Gewerkschaftler Meyer, die Einleitende bemerkte, daß durch die Gewaltmaßnahmen der Franzosen das gesamte deutsche Volk, Unternehmer und Arbeiter, gefährdet würden. In einer Protestaktion gegen das französische Vorgehen

müßten beschaff Arbeiter und Unternehmer zusammenschließen. Er habe bereits mit führenden Kreisen der Unternehmer Verbindung aufgenommen. Er löse mittels der diese führenden Kreise mit den Maßnahmen, die er vorschlagen werde, durchaus einverstanden sein. Diese Maßnahmen beständen darin, daß ein gemeinsamer Aufruf herausgegeben wird, in dem zu halbstaatlichen Arbeiterschaft für Rheinland und Westfalen aufgefodert werden soll. Die Ausführungen des Herrn Meyer wurden von Herrn Reichthum (Köln) unterstützt. Er meinte, wenn wir es ohne die Industriellen machen, wird die halbe Stunde nicht genügen.

Vertreter der Afa protestieren

gegen diesen Standpunkt. Darauf beschloß man, von einem gemeinsamen Aufruf zusammen mit den Unternehmern abzusehen. Nach der Sitzung besah man sich in die Kölnen Handelskammer, der Vorsitzende der Handelskammer, Herr Dr. Wickemann, im Namen der rheinischen Kapitalisten die Mitteilung machte, daß die rheinische Großindustrie einstimmig eine Teilnahme an dem Demonstrationstreit abgelehnt habe. Herr Meyer und seine Freunde waren über diese glatte Abweisung sehr erstaunt. Herr Meyer bemerkte, daß die prominentesten Führer der Großindustrie anderer Kreise seien als die rheinischen Großindustriellen. Auf das Drängen des Herrn Dr. W. sollte die Namen dieser prominenten kapitalistischen Führer zu nennen, sagte Herr Meyer:

„Fragen Sie doch bei den Herren Sinnes und Rädner an.“

Auf diesen Befehl hin ver sprach Herr Dr. Wickemann zu versuchen, eine andere Entscheidung der rheinischen Großindustrie herbeizuführen. Bemerkenswert war noch folgende Äußerung der Herren von ADGB: „Die Regierung wünscht eine größere Mittelmäßigkeit der Maßnahmen, die er vorschlagen werde, durchaus wirtschaftliche Proletariat einen mächtigsten Generalkrieg durchführt.“ Daß es dem Herrn Meyer und seinen Freunden bei der ganzen Aktion auf einen nationalsozialistischen Kammel, nicht aber auf eine Aktion des Gesamtproletariats ankommt, geht aus folgender Bemerkung hervor: „Die Kommunisten in Düsseldorf haben verurteilt, mit mir Verhandlungen einzuleiten. Ich lehne natürlich jede Verhandlung mit Kommunisten, Unionisten und anderen Tieren ab. Ich werde für diese Leute unauffindbar sein.“

## Ein nationalsozialistischer Aufruf der Spitzenorganisationen!

(Eigene Drahtmeldung.)

Düsseldorf, 11. Januar. Der ADGB, die Afa, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Gewerkschaftsring, der Deutsche Beamtenbund und der Allgemeine Deutsche Beamtenbund für Rheinland und Westfalen haben heute einen Aufruf „an die Volks- und Sozialgenossen am Rhein, an der Ruhr und im übrigen Westfalen“ erlassen, der sich in nichts von dem nationalsozialistischen Proletariat aller bürgerlichen Kundgebungen unterscheidet. Nach einer Uebersicht über die Folgen des Weltkrieges und die Besetzung wird gelagt: „Wir wollen durch eine Handlung nach oben erkennen geben, daß die jetzigen Maßnahmen mit dem Vertragsrecht nicht im Einklang stehen. Die Arbeiter, Angestellten und Beamten im besetzten Gebiet wollen ihre Entzweiung in eindringlicher Weise zum Ausdruck bringen durch eine halbstaatliche Arbeiterschaft am Montag, dem 15. Januar, vormittags von 11 bis 11 1/2 Uhr.“

## Ein Zudeckbrot für die Arbeiter

Berlin, 13. Januar.

Wie der „Vorwärts“ aus Bochum berichtet, haben die Arbeiternetzwerke einer französischen Militärkommission, die von der Kommission den Verbänden angebotene Hilfe abgelehnt, da sie jedes Wohlwollen gewaltiam eingebendener Truppen unannehmlich empfanden. Sie haben die Besatzungen Potocars auf die militärischen Folgen des Generalstreiks hingewiesen und über erklärt, daß mit den ungeheuren Summen die der französische Militarismus in den deutschen besetzten Gebieten nutzlos verschwende. Nordfrankreich längt wieder hätte aufgebaut werden können, ferner, daß sie keine Mittelstellung der Franzosen bei Lohnfiktivitäten brauchen. Die Franzosen könnten der deutschen Arbeiterschaft nie



## R.P.D.

Bestrahlung am 14. Januar, abends 8 Uhr, im Albrechts Hof. Mitgliederversammlung. Sonntag, 14. Jan. nach 8 Uhr, im Bergs Hof. Generalversammlung. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

## Berichtungen.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

Veranstaltungen. Kreis Beienfeld. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt. Sonntag, 14. Jan. im Galt.

### Den Rhein bekommen wir zurück!

### Holzpanzern, Pantoffelhölzer, nur prima Ware, hier billig!

### Die Baugewerkschaft Halle des Deutschen Baugewerksbundes

### Stadtheater, Volkspark, Die Walfire, Thalia-Theater, Januar-Prospect

### Alle Sorten Häute, Felle, Wolle usw. laufen zu Höchstpreisen

### PREBAR, alte Platten 700, Aufricht Kraft, Halle a. d. S.

### FELLE! Wir zahlen immer noch die höchsten Preise

### Ziegen, Kanin, Hunde verarbeitet zu Lederwaren

### Bettwäsche! Trotz enormer Preissteigerung

### Hausfrauen, Kaufe laufend zu grundlegenden Preisen

### Gold-, Silber-, Platin-, Brillanten, Zahngebisse

### Einsatz-Memden! besonders preiswert

### R. Gottschalk, Königstraße 17, 129

### Gold-, Silber-, Platin-, Brillanten, Zahngebisse

### „Berladin“ der Qualität und des Preises wegen

### Jugend-Schriften, empfiehlt die Buchhandlung

Arbeiter, kauft nur bei den „Kassenkampf“-Inferenten!



